

Inhalt

Vorwort	5
Eintragungsurkunde	6
Welterbe Aachener Dom	
Helmut Maintz	7
Zerstörte Welterbestätten – Und nun?	
Toshiyuki Kono	17
Welterbestätten der Weltreligionen – Sakrales Welterbe und Tourismus	
Einführung	25
Das sakrale „lebendige“ UNESCO-Welterbe: Chancen oder Gefahren?	
Michael Jansen	27
Kirchen als Welterbestätten in Deutschland: Zwischen kultureller Landmarke und Ort des Glaubens	
Wolfgang Isenberg	31
Kirchen als Welterbestätten in Deutschland: Eine Herausforderung	
Harald Schlüter	35
Kulturerbe im Zeitalter des „Über“-Tourismus	
Burkhard Schnepel	41
Heilige hinduistische Architektur und Tourismus	
George Michell	45
Die buddhistische Sakralarchitektur: Glaube und Tabus	
Janaka Wijesundara	49
Die SchUM-Stätten in Speyer, Worms und Mainz: Schritt für Schritt zum Welterbe	
Nadine Hoffmann	53
Die Sakralarchitektur des Christentums	
Albert Gerhards	59
Die Sakralarchitektur des Islam	
Claus Peter Haase	63
Sakrale Welterbe und Tourismus: Aachener Empfehlung (2018)	67
Was bedeuten UNESCO-Welterbestätten Jugendlichen heute?	
Schülerinnen und Schüler des Inda-Gymnasiums Kornelimünster	69
Welterbe verbindet – Welterbestätten im Vergleich: Aachen, Toledo, Reims, Krakau und Naumburg	
Einführung	73
Aachener Dom, Helmut Maintz	75
Besuchersituation und Führungsbetrieb am Aachener Dom, Birgitta Falk	77
Kathedrale Toledo, D. Juan Miguel Ferrer Grenesche	85
Reims, Virginie Thévenin	89
Krakau – Historisches Zentrum, Michał Szkoła	93
Naumburger Dom, Holger Kunde	97
Rückblick Veranstaltungsprogramm 2018	102